

Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: An die Stadt Prag (1745)

1 Ach Prag, ich will dir rathen,
2 Verspare deine Thaten.
3 Ergib dich an uns Preussen,
4 Eh wir die Bomben schmeissen,
5 Sonst fallen deine Mauren,
6 Und deine Kinder trauren,
7 Wenn wir, auf deinen Gassen,
8 Die Bomben tobten lassen.
9 Auf, laß von deinen Kindern
10 Ihr Toben schnell verhindern!
11 Du must die besten Schönen
12 Mit Lorbeerzweigen crönen.
13 Und mit gefalteten Händen
14 Zu meinem König senden.
15 Dann werden sie, im Flehen,
16 Sein gnädig Antlitz sehen;
17 Dann wird der Held beweisen,
18 Es dien ihm Stahl und Eisen,
19 Es dienen ihm die Waffen
20 Zu seegnen nicht zu strafen.
21 Wie wirst du dann bedauren,
22 Daß er durch deine Mauren,

(Textopus: An die Stadt Prag. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23723>)